

Gesund+

Das Magazin des Maria Hilf Krankenhauses Daun



Gefäßzentrum Vulkaneifel

Erfolgreich rezertifiziert

Das Team des Gefäßzentrums Vulkaneifel freut sich über die erfolgreiche Re-Zertifizierung. Mehr dazu ab Seite 4.

rundum gut.

Caritasverband
Westeifel e.V.



Ich bin **gut** umsorgt!

Daheim!

Wir sorgen dafür,
dass Sie sich
zu Hause wohl
fühlen.

Mit mensch-
licher Wärme,
besten Pflege-
qualität und
zuverlässigen
Mobilen Sozialen
Diensten.

Auf uns können Sie
sich verlassen!



www.caritas-westeifel.de

Caritas-Sozialstation Daun-Kelberg

Mehrener Str. 1 • 54550 Daun

Tel.: 06592 / 30 04

Gutes tun tut gut.

LIEBE PATIENTEN, MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES.

Wir begrüßen Sie herzlich zur Sommerausgabe unseres Krankenhausmagazins „Gesund +“.

Das erste Halbjahr liegt nun schon wieder hinter uns, und der Sommer steht vor der Tür. Eine Jahreszeit, die uns dazu einlädt, möglichst viel Zeit draußen zu verbringen und neue Energie zu tanken.

Es ist eine sehr schwierige Zeit. Die letzten beiden Jahre haben uns alle sehr viel Kraft gekostet. Und als wäre der ständige Kampf gegen die Pandemie nicht schon genug, kommt noch ein Krieg in Europa hinzu, der an Brutalität und Grausamkeit kaum zu überbieten ist. Dieser Krieg macht uns alle sehr betroffen, und all unsere Gedanken sind bei den unschuldigen Menschen, die so unerträgliches Leid erfahren!

Wäre es nicht langsam an der Zeit, dass wir wieder hoffnungsvoll und zuversichtlich in die Zukunft schauen können? Damit wir weiterhin die Kraft haben durchzuhalten und die Hoffnung nicht ganz verlieren, ist es wichtig, dass wir uns zwischendurch immer wieder Auszeiten nehmen und den Fokus auf positive Dinge richten. Besonders in unserer Region bietet der Sommer hierzu viele

und schöne Möglichkeiten. Wir hoffen, dass Sie eine angenehme Sommerzeit genießen und Ihre Kraftreserven wieder auffüllen können!

In dieser Ausgabe berichten wir über die erfolgreiche Rezertifizierung des Gefäßzentrums Vulkaneifel. Die Gefäßchirurgie im Krankenhaus Daun besteht seit über zehn Jahren und wurde 2016 erstmalig als Gefäßzentrum der deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie zertifiziert. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 4.

Des Weiteren stellt sich unser neuer Krankenseelsorger vor, und wir berichten über den Besuch des Staatssekretärs Dr. Denis Alt, die großzügige Spende von FFP2 Masken der Firma TechniSat sowie über personelle Veränderungen.

Dies und einiges mehr lesen Sie auf den nächsten Seiten. Alle wichtigen Informationen für Patienten*innen finden Sie ab Seite 34.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und unseren Patienten*innen einen angenehmen Aufenthalt und gute Besserung! +



Franz Josef Jax
Geschäftsführer



Günter Leyendecker
Prokurist

UNSER HAUS IST ZERTIFIZIERT



IMPRESSUM

Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf
GmbH · 54550 Daun
Telefon 06592 715-2201

Redaktion:

Sonja Scholtes
Günter Leyendecker

Fotos:

Günter Leyendecker
stock.adobe.com/de
Foto Nieder

Gesamtherstellung:

konzept 92 · werkstatt für
kommunikation
www.konzept92.de



Jährlich werden rund 500 gefäßchirurgische Operationen sowie ca. 100 minimalinvasive Eingriffe im Gefäßzentrum Vulkaneifel durchgeführt.

GEFÄSSZENTRUM VULKANEIFEL AM KRANKENHAUS DAUN ERFOLGREICH REZERTIFIZIERT

Die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG) hat die Abteilung Gefäßmedizin am Krankenhaus Maria Hilf zum 01. März 2022 erfolgreich rezertifiziert.

Die Gefäßchirurgie im Krankenhaus Daun wurde vor über zehn Jahren gegründet und zum 01. April 2016 erstmals durch die DGG als Gefäßzentrum Vulkaneifel zertifiziert.

Der leitende Arzt des Gefäßzentrums Wolfgang Wagner, Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie, freut sich nun mit seinem Team über die erfolgreiche Rezertifizierung. Im Mittelpunkt einer Zertifizierung stehen Qualitätsgesichtspunkte, wie die Vorhaltung einer Gefäß-

sprechstunde als Anlaufstelle, die Gewährleistung einer Rund-um-die-Uhr-Versorgung durch voll weitergebildete Fachärzte, Expertise durch hohe Fallzahlen, funktionierende interdisziplinäre Zusammenarbeit, Teilnahme an qualitätssichernden Maßnahmen sowie das Vorliegen einer fortgeschrittenen Weiterbildungsermächtigung.

Dank der Verfügbarkeit einer hauseigenen Angiographie-Anlage, mit der sowohl Untersuchungen und Eingriffe an den

Herzkranzgefäßen als auch an den Becken- und Beingefäßen durchgeführt werden können, kann das Gefäßzentrum nun das gesamte Spektrum der Gefäßtherapie der Extremitäten, der Bauchschlagader sowie der Halsschlagadern aus einer Hand anbieten.

Der Zentrumsgedanke wird insbesondere durch die enge Zusammenarbeit mit den Kollegen der Kardiologie, Diabetologie und Nephrologie umgesetzt, so dass optimale Behandlungsbedingun-



URKUNDE

Zertifikat erteilt durch die
**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GEFÄSSCHIRURGIE
 UND GEFÄSSMEDIZIN (DGG)**
 Gesellschaft für operative, endovaskuläre
 und präventive Gefäßmedizin e.V.



ANERKANNTES GEFÄSSZENTRUM:

Gefäßzentrum Vulkaneifel

Maria Hilf Krankenhaus
 Maria-Hilf-Straße 2
 54550 Daun

Die Zertifizierung erfolgt für den Zeitraum:
 01.03.2022 – 28.02.2025



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GEFÄSSCHIRURGIE
 UND GEFÄSSMEDIZIN

M. Steinbauer
 Präsident
 PROF. DR. MED. MARKUS STEINBAUER

F. Adili
 Sekretär
 PD DR. MED. FARZIN ADILI

gen für die Patienten*innen mit komplexen Krankheitsbildern gegeben sind. Die Rezertifizierung hat den Erfolg dieses fachübergreifenden Behandlungskonzepts bestätigt und ist gleichzeitig Ansporn zum Erhalt und zum weiteren Ausbau der Behandlungsqualität. +



GESELLSCHAFT DER
 KATHARINENSCHWESTERN MBH

Regina Protmann, gründete im Jahre 1571 die Ordensgemeinschaft der Katharinenwestern. Ganz im Sinne Jesus Christus half sie Zeit ihres Lebens den Kranken, Armen und Alten. Ihr Werk lebt weiter. Die Gesellschaft der Katharinenwestern ist heute Träger unserer Einrichtungen. Jeder Mensch ist einmalig und besitzt eine von Gott gegebene Würde. Nach dieser Überzeugung leben und handeln wir.

Ihr Zuhause im Alter

Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege
 Vollstationäre Pflege

in Daun: Appartements im Betreuten Wohnen
 in Kelberg: Ambulant betreute Wohngemeinschaft

Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an die angegebenen Telefonnummern.

REGINA-PROTMANN-STIFT



Regina-Protmann-Str. 1-2
 53539 Kelberg (Eifel)
 Tel.: 02692/93210-0
 Fax: 02692/93210-108
 info@regina-protmann-stift.de
www.regina-protmann-stift.de



SENIORENHAUS REGINA PROTSMANN



Ermlandweg 1
 54550 Daun
 Tel.: 06592/711-0
 Fax: 06592/711-231
 info@seniorenhaus-regina-protmann.de
seniorenhaus-regina-protmann.de



SENIORENHAUS SANKT ELISABETH



Franziskanerinnenweg 2
 54595 Prüm (Eifel)
 Tel.: 06551/9655-0
 Fax: 06551/9655-23
 info@seniorenhaus-sankt-elisabeth.de
seniorenhaus-sankt-elisabeth.de





GESUNDLAND
VULKANEIFEL



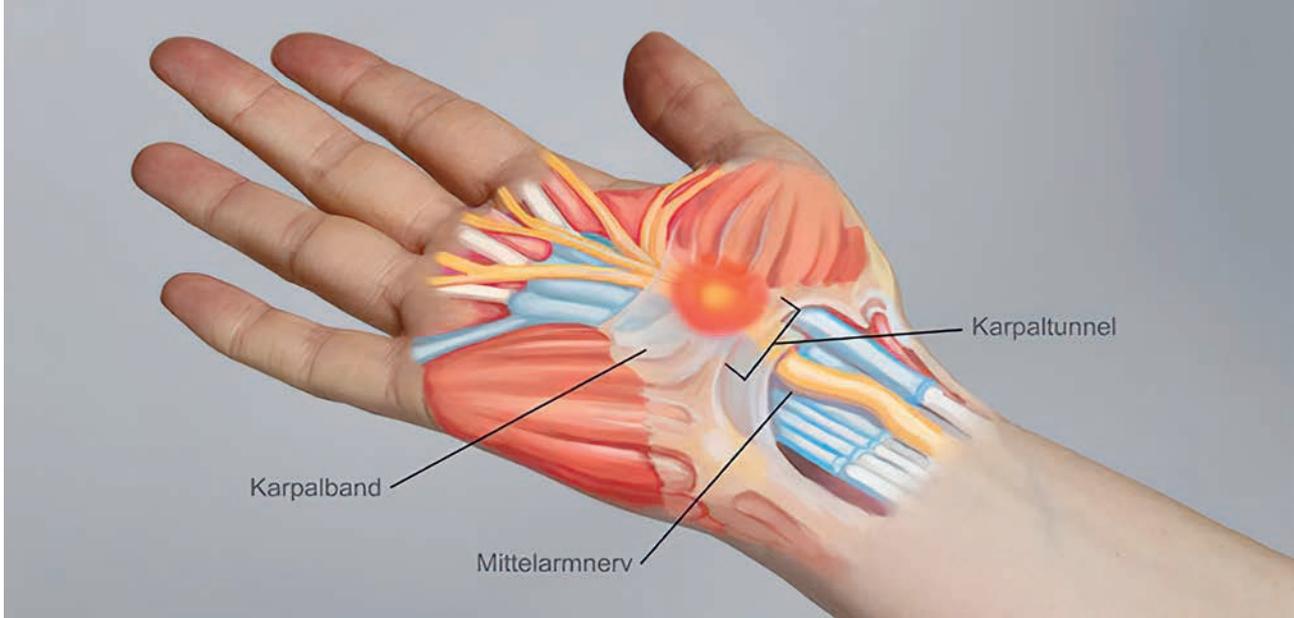
DREISER
BEWAHRT & BEWÄHRT

DREISER SPRUDEL aus dem GesundLand Vulkaneifel.



- eingebettet in naturgeschützte Gebiete
- ausgewogen mit wertvollen Mineralien
- verbunden mit der heimischen Region

gesundland-vulkaneifel.de
dreiser-sprudel.de



DAS KARPALTUNNELSYNDROM

Das Karpaltunnelsyndrom entsteht durch eine Einengung des Mittelarmnerves (Nervus medianus) und löst Handschmerzen und klassischerweise ein Taubheitsgefühl im Bereich von Daumen, Zeige- und Mittelfinger aus.

+ von Dr. med. Christoph Niewöhner, Oberarzt Orthopädie, MVZ Orthopädie

Das Karpaltunnelsyndrom umfasst Beschwerden, die ihre Ursache in einer andauernden Druckbelastung des Mittelarmnerv (Nervus medianus) haben. Um die Hand nervös zu versorgen, muss der Mittelarmnerv eine anatomische Engstelle, den Karpaltunnel, passieren. Dieser befindet sich auf der Innenseite des Handgelenks und wird vom gelenkverstärkenden Karpalband (Retinaculum flexorum) und den Handwurzelknochen gebildet. Das Karpaltunnelsyndrom ist weit verbreitet. Am häufigsten tritt es im Alter von etwa 40 bis 70 Jahren auf. Das Erkrankungsrisiko liegt bei etwa 10 Prozent, wobei Frauen doppelt so häufig von der Erkrankung betroffen sind wie Männer.

Verdicken sich im Laufe des Lebens die Sehnenscheiden der im Karpaltunnel verlaufenden Beugesehnen oder das Karpalband, drücken diese Strukturen auf den darunter liegenden Mittelarmnerv (Nervus medianus). Betroffene leiden in der Folge unter Handschmerzen, Gefühlsstörungen

bis hin zu Lähmungen im Bereich des Daumens, Zeige- und Mittelfingers. Die Gefühlsstörungen treten insbesondere nachts und morgens auf („nächtliche Gefühlsstörung“). Zu Beginn der Erkrankung treten die Symptome immer nur zeitweise unter Belastung auf und verschwinden dann wieder. Betroffene verspüren oft ein Kribbeln in den Fingern, ähnlich wie bei „eingeschlafenen“ Körperteilen. Je länger das Karpaltunnelsyndrom unbehandelt bleibt, desto mehr wächst die Gefahr einer dauerhaften Nervenschädigung. In späteren Krankheitsstadien nehmen die Schmerzen zu und treten auch in Ruhe auf (Ruheschmerzen). Dann kommt es zu Missempfindungen und Kraftverlust, wodurch alltägliche Tätigkeiten wie das Schließen eines Hosenknopfes, das Halten einer Kaffeetasse oder das Drehen des Autolenkrads zur Herausforderung werden. Feinmotorische Aufgaben werden für Betroffene schwieriger und die Hand wird insgesamt unge-

schickter. Durch die daraus resultierende Schonhaltung, die der Patient aufgrund der Schmerzen einnimmt, bilden sich die Muskeln zurück und verkürzen.

Der erste Schritt zur Behandlung eines Karpaltunnelsyndroms erfolgt immer über konservative Therapiemaßnahmen. Schienen (Orthesen), die das Handgelenk in einer neutralen Position ruhigstellen, entlasten den Nervus medianus. Auch physiotherapeutische Maßnahmen können die Beschwerden eines beginnenden Karpaltunnelsyndroms lindern. Die Infiltration des Karpaltunnels zählt ebenfalls zu den konservativen Therapiemöglichkeiten. Wenn konservative Maßnahmen über einen längeren Zeitraum keine Besserung der Beschwerden bewirken, kann das verdickte Karpalband (Retinaculum flexorum) mit einem einfachen Schnitt in Lokalanästhesie ambulant durchtrennt werden. Eine Krankenhauseinweisung oder ein stationärer Aufenthalt sind nicht erforderlich. +

BEWILLIGUNGSBESCHEIDE AN KRANKENHAUS MARIA HILF ÜBERREICHT



V.l.n.r. Günter Leyendecker, Prokurist; Anton Kalteis, IT-Leiter; Dr. Denis Alt, Staatssekretär; Claudia Kraus, Pflegedienstleitung; Franz-Josef Jax, Geschäftsführer Krankenhaus Maria Hilf GmbH.

Der Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit, Dr. Denis Alt, hat dem Krankenhaus Maria Hilf in Daun fünf Bewilligungsbescheide in Gesamthöhe von 1.524.342 Euro überreicht.

Mit dem Inkrafttreten des Krankenhauszukunftsgesetzes am 29. Oktober 2020 wurde der Krankenhauszukunftsfonds geschaffen, um die Krankenhäuser zu modernisieren. Der Fonds umfasst elf verschiedene Fördertatbestände. Gefördert werden hierbei unter anderem Investitionen in moderne Notfallkapazitäten und eine bessere digitale Infrastruktur, zum Beispiel Patientenportale, elektronische Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen, digitales

Medikationsmanagement, Maßnahmen zur IT-Sicherheit sowie sektorenübergreifende telemedizinische Netzwerkstrukturen. Die Maßnahmen werden zu 70 Prozent aus Bundesmitteln gefördert. Für Rheinland-Pfalz stellt der Bund hierfür rund 140 Millionen Euro bereit. Das Land Rheinland-Pfalz ergänzt diese Förderung in voller Höhe und stellt daher rund 60 Millionen Euro für die Ko-Finanzierung zur Verfügung. Dadurch verbleibt den Krankenhäusern in Rheinland-Pfalz kein Eigenanteil.

Verwaltet wird der Krankenhauszukunftsfonds durch das Bundesamt für Soziale Sicherung. Das Krankenhaus Maria Hilf will mit den Mitteln die digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation, das digitale Medikationsmanagement, die Informationssicherheit, die telemedizinischen Netzwerkstrukturen sowie die Anpassung der Notaufnahme umsetzen. +

Wir beraten Sie gerne!



Optik

- Große Auswahl an Markenbrillenfassungen und Sonnenbrillen
- kostenlose Überprüfung & Reinigung Ihrer Brille
- Augenprüfung mit modernster Messtechnik

Akustik

- Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- Hörgeräte-Service & Reparatur
- kostenloser Hörtest
- Gehörschutzberatung



mayer

IHR AUGENOPTIKER &
HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN

Optik & Akustik Mayer
Lindenstraße 6 · 54550 Daun · Tel. (0 65 92) 534
Fax (0 65 92) 73 51 · www.optik-mayer.de



KOMPETENZ UND VERTRAUEN – FÜR MEHR GESUNDHEIT.

- Sanitätshaus
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Diabetesversorgung
- Orthopädie-Technik
- Kinderorthopädie
- Reha-Technik
- Krankenpflegeprodukte

Unser Gesundheitskonzept steht für hochwertige Versorgung, die Ihnen in allen Lebenssituationen eine optimale und zuverlässige Hilfe bietet. Unser qualifiziertes, zuverlässiges Team bietet Ihnen leistungsfähige Produktangebote und konkrete Hilfestellungen bei allen Fragen.

Kompetenz von **krämer** – einfach besser versorgt!



Krämer Orthopädie
Brunnenstraße 22 & Hauptstraße 41
54568 Gerolstein
Telefon: 06591 7374
info@kraemer-orthopaedie.de
www.kraemer-orthopaedie.de



Nach dem Krankenhaus zur Reha

Willkommen in unseren modernen Kliniken
auf dem Kueser Plateau

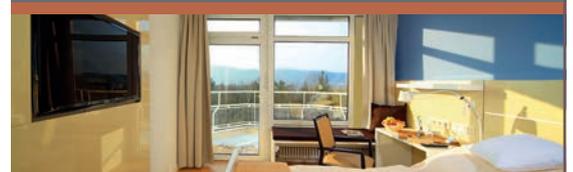
Wir behandeln · Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Stoffwechselerkrankungen
· Orthopädische Erkrankungen · Neurologische Erkrankungen
· Psychiatrische Erkrankungen · Psychosomatische Erkrankungen

Das Angebot auf einen Blick

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR)
- Stationäre Heilverfahren
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlungen (BGSW)
- Ambulante Anschlussheilbehandlungen/Heilverfahren
- Ambulante Heilmittel
- Aufnahme von Begleitpersonen
- Gesundheitsprogramme für Selbstzahler



Für gehobene Ansprüche an Service und
Unterbringung: www.median-premium.de



MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues
Kueser Plateau · 54470 Bernkastel-Kues
Reservierungsservice und Informationen:
Telefon +49 (0)8000 600 600 100
reservierungsservice.sued-west@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de

THERAPIEZENTRUM DAUN Rinkel & Schmitz-Duppich



Physio
Therapie + Training

Uns bewegt Ihre Gesundheit!

Seit der Gründung im Jahr 1986 stellt das Therapiezentrum Daun den Menschen in den Mittelpunkt des Handelns.

Schmerzfreiheit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer – im Therapiezentrum Daun helfen wir Ihnen mit unserer Expertise, Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen. Mit Hilfe von physiotherapeutischen Behandlungen, begleitenden Trainingseinheiten und medizinischen Anwendungen führen wir Sie nach Erkrankungen oder Störungen wieder zurück zum gewohnten Wohlbefinden und zur körperlichen Belastbarkeit. Dabei profitieren Sie immer von der langjährigen Erfahrung unseres Teams und einer individuellen Ausrichtung unserer Angebote.



Öffnungszeiten

Physiotherapie:

Mo - Do: 08:00 - 20:00 Uhr
Fr: 08:00 - 18:00 Uhr

Trainingsbereich:

Mo - Fr: 08:00 - 20:00 Uhr
Sa: 09:00 - 13:00 Uhr
So: 10:00 - 13:00 Uhr

- Physiotherapie
- Schmerztherapie
- Rückentraining
- Gesundheitsberatung
- Fitness

Therapiezentrum Daun · Leopoldstraße 14 · 54550 Daun · Tel: 06592 75 74 · www.therapiezentrum-daun.de



FLIESENFACHGESCHÄFT

MARK SCHMITZ
Fliesenlegermeister

- ◆ Ausstellung
- ◆ Beratung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung

Im Bungert 3 · 54552 Schalkenmehren
Tel.: 06592-980444 · info@fliesenleger-schmitz.de

www.fliesenleger-schmitz.de





HILFE FÜR FLÜCHTLINGE AUS DER UKRAINE

Der Krieg in Europa hat große Bestürzung und Fassungslosigkeit ausgelöst, aber auch eine große Welle der Hilfsbereitschaft.

Viele Mütter finden mit ihren Kindern Zuflucht bei den Katharinschwestern in Braniewo / Polen.

Tausende von Menschen haben seit Beginn des Krieges ihr Heimatland verlassen und Zuflucht gesucht. Innerhalb kürzester Zeit mussten Unterkünfte für die vielen Familien, oftmals Mütter und ihre Kinder, gefunden werden. So haben auch die Katharinschwestern in Braniewo/Polen in ihrem Provinzhaus und Gästehaus Unterkünfte für ca. 80 Flüchtlinge aus der

Ukraine geschaffen, um den Menschen auf ihrer Durchreise eine Bleibe anzubieten. Dies war jedoch nur mit Hilfe von Spendengeldern möglich. Um die Katharinschwestern finanziell unterstützen zu können, wurde im Krankenhaus Maria Hilf ein Spendenschwein aufgestellt. Dank der Spendenbereitschaft vieler Patienten*innen und Mitarbeiter*innen des Krankenhauses

konnte schon bereits nach einer Woche ein Spendenbetrag in Höhe von 1.000,00 Euro an die Katharinschwestern in Polen übergeben werden.

Als Dankeschön der Katharinschwestern erreichte das Krankenhaus Daun am 18. März 2022 folgender Brief von S.M. Blazeja Ryfka, Provinzoberin der Katharinschwestern in Braniewo:

Liebe Wohltäter

Ich möchte mich bei Ihnen für das Geschenk Ihres Herzens, für das Verständnis der Situation und die schnelle Hilfe bedanken.

Der Krieg im Osten hat uns alle erschüttert, und Tausende von Menschen öffneten ihre Herzen und ihre Häuser, sie boten materielle Unterstützung an und beteten gleichzeitig um den Frieden für die Flüchtlinge aus der Ukraine. Diese beispiellose Situation und Aktion vereint uns alle, unabhängig von den nationalen Grenzen und Sprachen, die wir verwenden.

Im Moment beherbergen wir Frauen mit Kindern aus der Ukraine in unseren Klöstern in Krynica Morska, Warszawa, Nowy Dwór Marzowiecki und Biskupiec. Unser Provinz-

haus in Braniewo wurde zu einem Ort der Koordination, der Hilfe und Verteilung von Sach- und Geldspenden an viele Organisationen und Familien, die Ukrainische Staatsbürger angenommen haben. Die Not ist groß, deshalb können wir dank Ihrer Hilfe diesen Menschen neben Gastfreundschaft und Betreuung auch menschenwürdige Lebensbedingungen bieten sowie Unterstützung bei der weiteren schulischen Ausbildung der ukrainischen Kinder.

Bedürftigen wird laufend alles zur Verfügung gestellt. Noch einmal im Namen von den Katharinschwestern in Polen, vielen Dank für Ihren Beitrag zu dieser Hilfe. Wir denken an Sie in unserem Gebet.

Mit vorzüglicher Hochachtung
S.M. Blazeja Ryfka
Provinzoberin

BEITRITTSERKLÄRUNG FÖRDERVEREIN KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN E.V.

An die Geschäftsstelle des
Fördervereins Krankenhaus Maria Hilf e.V.
Maria-Hilf-Straße 2
54550 Daun

Ich möchte dem Förderverein Krankenhaus Maria Hilf e.V. als Mitglied beitreten.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

Telefon

PLZ, Wohnort

Meinen Jahresbeitrag in Höhe von _____
(Mindestbetrag für natürliche Personen 15,- Euro, für juristische Personen oder Institutionen 50,- Euro)

- zahle ich in bar.
- überweise ich jährlich bis spätestens 15. Februar auf das Konto:
IBAN DE72 5776 1591 0354 4660 00, **BIC** GENODED1BNA bei der Volksbank RheinAhrEifel eG
- bitte ich von meinem Konto jeweils zu Beginn des Jahres abzubuchen:

IBAN

BIC

Bank / Sparkasse

Die Einzugsermächtigung erteile ich hiermit bis auf Widerruf.

Ort, Datum

Unterschrift

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

GEMEINSAM LEBENSQUALITÄT SICHERN

WIR SIND IHR AMBULANTES PFLEGETEAM IN DER EIFEL



WIR BERATEN SIE:

- bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit über Leistungen der Kranken- & Pflegeversicherung
- über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und zusätzliche Betreuungsleistungen
- über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE:

- bei der Antragstellung für Pflegegeld
- bei der Auswahl von Pflegehilfsmitteln
- bei der bedarfsgerechten Gestaltung Ihrer Wohnung
- bei der Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen

ambulant *Eifel*[®]
pflegeteam

Mayener Straße • 25 53539 Kelberg

Tel: 0 26 92 – 268 99 100 • Fax: 0 26 92 – 268 99 109 • Mobil: 01 60 – 932 58 149

E-Mail: info@ambulant-eifel.de • Web: www.ambulant-eifel.de

Wir bieten Ihnen in beiden Einrichtungen professionelle Tages- und Kurzzeitpflege sowie vollstationäre Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften für dementiell veränderte Menschen

Hausgemeinschaften für Senioren

Haus Helena



Mitglied im DZG

Haus Felicitas



Mitglied im DZG

Termine und Hausbesichtigung bitte in der Zentralverwaltung unter der Nummer 06592/17497-0 vereinbaren.



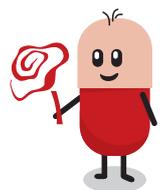
info@haus-helena.com - www.haus-helena.com

*Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!
Persönlich & nah. Kompetent & ganzheitlich.*



ROSEN 
A P O T H E K E | Daun

Ihre Ansprechpartner vor Ort für Gesundheit und Wohlbefinden!



Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun
Tel. 06592/601 · Fax 06592 /7229
www.rosen-apotheke-daun.de

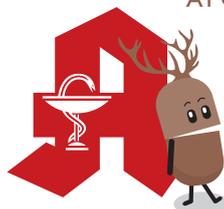
Besuchen Sie auch unsere Filialen in Gerolstein, Manderscheid und Wittlich:

HUBERTUS 
A P O T H E K E Gerolstein



Kasselburger Weg 3
54568 Gerolstein
Tel. 06591/9545-0

HIRSCH 
A P O T H E K E Manderscheid



Kurfürstenstraße 29
54531 Manderscheid
Tel. 06572/9212-0

DIE NEUE 
A P O T H E K E Wittlich



Friedrichstraße 8
54516 Wittlich
Tel. 06571/3076

Vulkaneifel Apotheken OHG | Bob van Bosveld Heinsius & Sophie Scheppe www.vulkaneifel-apotheken.de



Spendenübergabe im Dauner Krankenhaus (v.l.n.r.): Alexander Baulig (Projektvertrieb TechniSat Digital GmbH), Andrea Lauser (Leitung Einkauf Krankenhaus Maria Hilf Daun), Franz-Josef Jax (Geschäftsführer Krankenhaus Maria Hilf Daun) und Stefan Kön (Geschäftsführer TechniSat Digital GmbH)

TECHNISAT SPENDET 20.000 FFP2-MASKEN AUS EIGENER PRODUKTION AN DAS KRANKENHAUS DAUN

Auch wenn die Maskenpflicht im Frühjahr größtenteils aufgehoben wurde, in einigen Bereichen, wie zum Beispiel in Krankenhäusern, bleibt sie weiterhin bestehen.

Eine detaillierte Studie des Max-Planck-Instituts aus Dezember 2021 hat belegt, dass das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus durch das Tragen einer medizinischen Maske, vor allem einer FFP2-Maske, erheblich sinkt. Besonders Mitarbeiter*innen im medizinischen Bereich sind auf FFP2-Masken angewiesen, da sie täglich im direkten Kontakt mit anderen Menschen arbeiten und den vorgegebenen Abstand von 1,5 m zu den Patient*innen nicht einhalten können.

Um das Krankenhaus in Daun zu unterstützen, hat TechniSat direkt und unbürokratisch 20.000 FFP2-Masken aus eigener Produktion gespendet. Im Sommer 2020

startete das Unternehmen mit der Produktion von dringend benötigten Schutzmasken, als diese kaum oder nur zu horrenden Preisen erhältlich waren und leistete somit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie.

Stefan Kön, Geschäftsführer der TechniSat Digital GmbH sagte bei der Spendenübergabe im Krankenhaus Maria Hilf: „Die Pandemie ist nicht überstanden, und auch jetzt sehen wir uns hier als Unternehmen mit Hauptsitz in Daun in der Verantwortung. Mit unseren Maskenspenden möchten wir überall dort helfen, wo hochqualitative Schutzausrüstung dringend gebraucht wird, um wichtige Infrastrukturen aufrechtzuerhalten. Wir sind überaus froh und

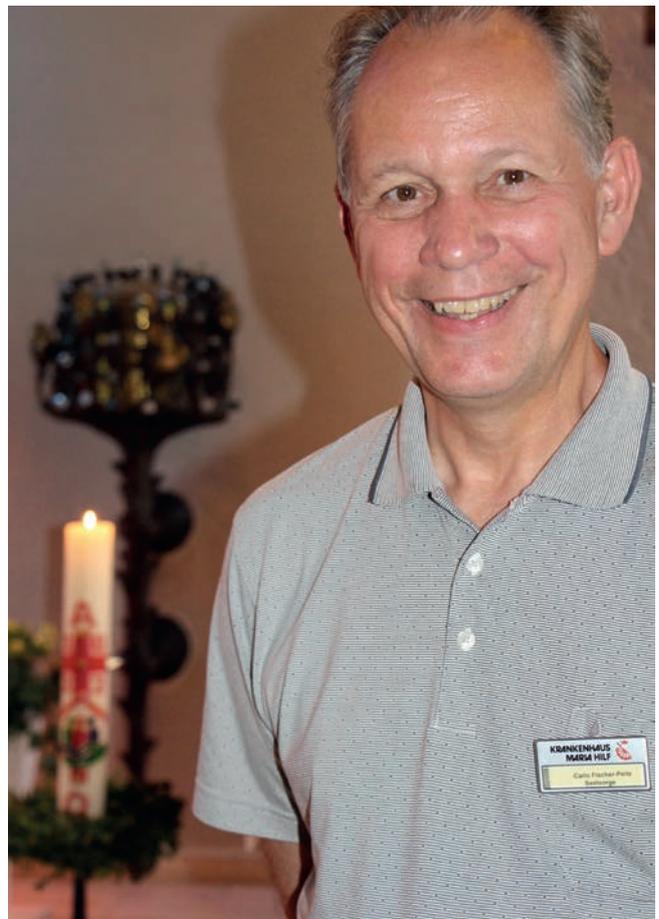
dankbar, dass wir mit dem Krankenhaus Maria Hilf in Daun eine hervorragend funktionierende Einrichtung haben. Das trägt dazu bei, dass die Region für Fachkräfte attraktiv bleibt und kommt natürlich auch unseren Mitarbeitern zugute. Das schätzen wir sehr.“

Franz-Josef Jax, Geschäftsführer des Krankenhauses Maria Hilf, bedankte sich für die großzügige und wichtige Spende: „Wir freuen uns über die großzügige Spende. In Zeiten hoher Inzidenzen helfen uns die FFP2-Masken, den Betrieb im Krankenhaus aufrechtzuerhalten. Sowohl das Personal als auch die Patienten bekommen dadurch einen wichtigen und zuverlässigen Schutz.“ +

NEUER KLINIKSEELSORGER IM KRANKENHAUS MARIA HILF

Carlo Fischer-Peitz ist seit dem 01. Mai 2022 der neue Klinikseelsorger im Krankenhaus Daun. In einem Kurzportrait stellt er sich vor.

+ von Carlo Fischer-Peitz, Klinikseelsorger



Klinikseelsorger Carlo Fischer-Peitz

Ich heiße Carlo Fischer-Peitz, bin 59 Jahre alt, verheiratet, habe eine Tochter und bin seit über einem Jahr auch Opa. Seit fast 30 Jahren bin ich Pastoralreferent – Diplom-Theologe und praktische Ausbildung in der Seelsorge – im Bistum Trier. Nach vielen Jahren in der Pfarrseelsorge in Linz/Rhein führte mich mein Weg nach Daun in die Schulseelsorge. Seit sechs Jahren bin ich Krankenhausseelsorger in Gerolstein, wo ich auch weiterhin tätig sein werde. Dazu kommen Einsätze als Notfallseelsorger, unter anderem acht Monate im Ahrtal. Viele zusätzliche Ausbildungen habe ich in all diesen Jahren absolviert, um die mir anvertrauten Menschen optimal begleiten zu können:

Organisationsberatung (Zertifikat), Klinische Seelsorge (Zertifikat 12 Wochen), Ausbildung in Achtsamkeit nach Jon Kabat-Zinn und eine Ausbildung in Traumatherapie (Zertifikat SE).

Als Klinikseelsorger möchte ich da sein für alle Patient*innen und deren Angehörige, für alle, die im Krankenhaus arbeiten, sowie für die Menschen, die auf vielfältige Weise mit dem Krankenhaus verbunden sind. Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenslagen, Krisen, Brüchen, in ihrer Suche nach Sinn, nach Spiritualität zu unterstützen und zu begleiten, ist mein Herzensanliegen.

Dabei arbeite ich sehr gerne, wenn möglich, in interdisziplinären Teams, mit Ärzten, Pflegenden, Sozialdienst und

Ehrenamtlichen zusammen, um Heilungswege zu ermöglichen. Bei meiner Beauftragung durch Bischof Hermann-Josef Spital wählten wir damals den Leitspruch „Die Ehre Gottes ist der lebendige Mensch!“ (Irenäus von Lyon *um 135). Dieser Satz hat mich während meines bisherigen Lebens als Seelsorger begleitet und inspiriert. Ich freue mich sehr auf die Begegnung mit Ihnen und auf die Aufgabe im Dauner Krankenhaus.

Mit meiner Kraft und meinen Kompetenzen möchte ich als Seelsorger meinen Beitrag zum gelingenden Leben des Hauses und deren Menschen beitragen. +

Wir helfen gern! Wieder aktiv nach Schlaganfall!

Hilfsmittel aus dem Sanitätshaus Wittlich **können Ihnen helfen** – auch wenn der Schlaganfall länger zurückliegt. Die Spezialisten im Sanitätshaus Wittlich beraten Sie gerne kostenlos über mögliche Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern.

Sanitätsfachhandel

Orthopädietechnik

Orthopädieschuhtechnik

Rehatechnik

Kompressionstherapie

Kinderreha

Homecare

Wundversorgung

Elektrostimulation

“Physiotherapie spielt bei der Verbesserung der Mobilität und Lebensqualität neurologischer Patienten eine entscheidende Rolle. Dabei unterstützen innovative Orthesen nicht nur den Patienten im Alltag, sondern auch Ihre therapeutische Arbeit und einen funktionellen Mobilisationsansatz.”

Dr. Thorsten Böing



Therapieerfolge
im Alltag nachhaltig
sichern.

L300 Go: Ausbalancierte
Fußhebung durch funktionelle
Elektrostimulation.



[www.ottobock.de/
neurorehabilitation](http://www.ottobock.de/neurorehabilitation)



wir fahren SIE gerne...

Fahrdienst
Ganser
Inh. Ute Minninger e.K.

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten 
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt- Fernfahrten

**Wir sorgen für Ihre
Mobilität**



freundlich - zuverlässig - pünktlich

 **06592- 98 13 13**

Individuelle Raumgestaltung



Ihr Raumkonzept aus einer Hand organisiert

Wir beraten Sie gerne vorort bei Ihren Renovierungs- und Neugestaltungs- Wünschen.

- Farbgestaltung
- Oberflächen
- Fassaden
- Böden
- Trockenbau

Wir geben Tipps, planen Komplettlösungen und gestalten Ihnen gerne Ihre Wohlfühlräume.



Löhstraße 20 · 54552 Üdersdorf
Tel. 06596/250 · Fax: 06596/205 www.malerbill.de

Orthopädie - Schuhtechnik

Hoffmann GmbH
Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



54550 Daun • Trierer Str. 7
Tel. 06592 985105 • Fax 06592 985106

Kreisverband Vulkaneifel e.V.
Sozialer Service Vulkaneifel



DER SOZIALE SERVICE

Hilft, wo Ihr Zuhause ist.

-  Der DRK-HausNotrufService

**ZUHAUSE:
SICHERHEIT AUF
KNOPFD RUCK**

-  Der DRK-MenüService

**ZUHAUSE:
FRISCHES ESSEN
OHNE MÜHE**

-  Der DRK-PflegeService

**ZUHAUSE:
HILFE UND UNTERSTÜTZUNG**



WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE!

DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. · Leopoldstr. 34 · 54550 Daun
Tel.: 06592 - 95 00-0 · Email: info@vulkaneifel.drk.de
vulkaneifel.drk.de

„BESUCHE DEINE ZUKUNFT – DIGITAL ODER VOR ORT“

Unter diesem Motto hat am 06. Mai 2022 der Infotag der Pflegeschule Daun in Zusammenarbeit mit den regionalen Verbundpartnern stattgefunden.

+ von Ursula Monzel-Asche, Lehrerin für Pflegeberufe, M.A. Erwachsenenbildung

Die Pflegeschule öffnete ihre Türen für alle Interessierten und es gab die Möglichkeit, einige der praktischen Einsatzstellen näher kennenzulernen. Schon am Eingangsbereich wurden die Besucher herzlich in Empfang genommen und über das vielfältige Programm informiert.

Neben einem digitalen Angebot, an dem sich die Kooperationspartner, Auszubildenden und Lehrpersonen der Pflegeschule mit Videos und Live-Interviews beteiligten, gab es endlich auch wieder die Option, viele Mitmachstationen und Informationsstände in Präsenz zu besuchen. In den Klassen waren Auszubildende, Lehrpersonen und Vertreter der praktischen Einsatzstellen anzutreffen, um ihre Angebote vorzustellen. So konnten die Interessenten beispielsweise testen, wie es ist, eine subkutane Infusion an einer Übungspuppe anzulegen, die Rettung mit einem Evakuierungstuch für den Brandfall auszuprobieren sowie den Blutdruck und den eigenen Blutzuckerwert zu messen. Natürlich gab es auch viele Informationen rund um die Ausbildung in den Pflegeberufen „Pflegefach/Pflegefachmann“ sowie die Ausbildung in der Altenpflegehilfe.

Um auch den Schulalltag an der Pflegeschule darzustellen, ermöglichten die Lehrkräfte der Pflegeschule den Besuchern die Teilnahme am Präsenzununterricht. Hier gab es das Angebot, den Pflegeprozess als Steuerungsinstrument der Pflegearbeit zu entdecken. An der Anatomie und Physiologie interessierte Teilnehmer*innen konnten Experimente zur Funktionsweise der Lunge an Schweinelungen durchführen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Ausstellung „70 Jahre Pflegeschule“. Die Pflegeschule wurde bereits 1952 von der Kongregation der Katharinschwwestern gegründet. Im Wandel der Jahre erfolgten viele Verände-



Lehrerin Fr. Voland (li.) und Auszubildende Fr. Ackermann (re.)

rungen, und so wurde die Pflegeschule am 19.09.2020 in die Trägerschaft der „Katholisches Bildungsnetzwerk für Pflegeberufe Eifel-Mosel GmbH“ überführt.

Die neueste Entwicklung der Schule betrifft die erweiterte Kooperation mit der Drei-Maare-Realschule Plus mit FOS. Hier ist ein Skills Lab geplant, in dem die Lernenden aus beiden Einrichtungen typische berufliche Handlungen in der Pflege erproben, reflektieren und weiterentwickeln können.

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung und Ausgestaltung dieser Angebote gilt den Partnern der Pflegeschule und den Mitarbeitern*innen der nachfolgenden Einrichtungen:

Seniorenhaus Regina Protmann, Daun; Regina-Protmann-Stift, Kelberg; Krankenhaus Maria Hilf, Daun; St. Josef Seniorenzentrum, Kaisersesch; Caritasverband Westeifel e.V.; Maternus Seniorenzentrum Katharinenstift, Hillesheim; Seniorenhaus Sankt Elisabeth, Prüm; Maternus Seniorenzentrum Am Auberg, Gerolstein; Caritas MEH e.V. Wittlich, Team der Pflegeschule Daun

Zusätzliche Informationen zur Pflegeschule oder zur Ausbildung in einem der Pflegeberufe finden Sie auf der Homepage der Pflegeschule: www.pflegeschule-daun.de, der Homepage des Ausbildungsverbundes:

www.pflegeausbildung-eifelmosel.de oder telefonisch über das Schulsekretariat Tel. 06592/715-2366. +

UMSTRUKTURIERUNG DES HAUSÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENSTES

Sie sind krank und die Arztpraxen sind zu? Dann helfen Haus- und Fachärzte im ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Wenn Sie akute gesundheitliche Beschwerden haben, die nicht lebensbedrohlich sind, und die Hausarztpraxis geschlossen ist, stehen Ihnen unter der Service-Nummer 116 117 rund um die Uhr geschulte Mitarbeiter*innen zur Verfügung. Bei Notfällen gilt weiterhin die 112! Die Reform des ärztlichen Bereitschaftsdienstes mit der Einführung der einheitlichen Service-Telefonnummer 116 117 für Patienten*innen in Rheinland-Pfalz ist nach Einschätzung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) ein Erfolg. Neu ist vor allem, dass man nicht gleich losfahren, sondern erst einmal die Service-Hotline 116 117 anrufen sollte. Diese spielt laut KV als zentrales Steuerungselement eine wichtige Rolle. Mit Hilfe geschulter Ansprechpartner und einer speziellen Beratungs-Software könne der jeweilige Fall direkt an die beste Stelle weitervermittelt werden. Das könne etwa der Rettungsdienst oder eine Bereitschaftspraxis sein, ein Hausbesuchsteam oder – falls keine unmittelbare Behandlung notwendig ist – auch die niedergelassene Praxis zu deren Öffnungszeiten. Aus Patientensicht ein Vorteil, da sie zur Ersteinschätzung das Haus nicht verlassen müssen. Seit der schrittweisen Einführung der neuen Bereitschaftsstruktur

im Januar 2020 hätten die Mitarbeitenden bis Ende März 2022 rund 618.000 Anrufe an der Hotline beantwortet.

Die Reform habe, neben der neuen Hotline, die Vergrößerung der „früher zu kleinteiligen“ Regionen und die Trennung von Diensten in einer Bereitschaftspraxis und Hausbesuchen als weitere Kernelemente zum Inhalt gehabt. Wird durch die Ersteinschätzung die Notwendigkeit eines Hausbesuches festgestellt, erfolgt der Auftrag an das Arzt-Team, das der Patientin oder dem Patienten am nächsten ist. Um Arztarbeitszeiten für diesen Hausbesuchsdienst zu gewinnen, werden Öffnungszeiten mancher Bereitschaftsdienstzentralen verkürzt. Insbesondere nachts, wenn diese ohnehin nur von sehr wenigen Menschen benötigt wurden.

Nach anfänglichen Unsicherheiten werde das neue Modell von der überwiegenden Mehrheit der Patienten*innen akzeptiert. Laut einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa im Auftrag der KV befürworten 70 Prozent der Menschen in Rheinland-Pfalz die Umsetzung der Reformen des Bereitschaftsdienstes. 56 Prozent gaben an, die Service-Telefonnummer 116 117 zu kennen. 76 Prozent der Befragten waren der

Ansicht, dass durch die Reform des Bereitschaftsdienstes das Niveau der medizinischen Versorgung erhalten bleibe oder sich verbessere.

Pro Nacht stehen laut KV zwischen 21 und 31 Ärztinnen und Ärzte im Fahrdienst bereit, dazu kommen noch einmal 28 bis 56 Mediziner in sogenannten Sitzdiensten. Durchschnittlich 3,25 Minuten warten Anrufende den Angaben zufolge in der Leitung, bis sie einen Ansprechpartner am Telefon haben. Oft gehe es schneller, mitunter könne dies in Spitzenzeiten aber auch länger dauern, erklärte die Vereinigung. Die Stoßzeiten sind demnach Montagvormittag, Mittwochnachmittag, Freitagnachmittag und Samstagvormittag.

Die Reform sei noch nicht abgeschlossen, sagte Peter Heinz, Landesvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung. Der Bereitschaftsdienst werde weiterentwickelt und an die sich ändernden Verhältnisse angepasst. Die Bereitschaftspraxen würden in der Regel so bestehen bleiben, wie sie sind, betonte er. Allerdings werde es auf kommunaler Ebene keine Besitzstandsgarantie geben, Zusammenlegungen seien denkbar. +

Team Stölben

Friseur & Zweithaar Expert

Separates Studio

Waldenbungert 2 · 54550 Daun · info@team-stoelben.de · Tel. 0 65 92.36 11



Haarersatz wird in der heutigen Zeit mehr und mehr zum Thema, auch bei jungen Menschen. In unserem separaten Studio beraten wir Sie typgerecht, diskret und kompetent in vertraulicher Wohlfühlatmosphäre. Perücken, Haarteile, entsprechende Pflegeprodukte und auch spezielle Tücher werden Ihnen von unserem Expertenteam gezeigt und der Umgang damit erklärt.

- Hausbesuche auch im Krankenhaus möglich
- Abrechnungsservice (Krankenkasse) erledigen wir für Sie
- Passende Accessoires wie z.B. Turban, Mützen, etc.



Marien Apotheke



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Marien-Apotheke steht für eine gute Beratung beim Kauf von Arzneimitteln. In einer Wohlfühlatmosphäre haben wir Zeit für Sie und beraten Sie fachlich kompetent und individuell, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Wir beraten Sie gerne!

Marien-Apotheke
Abt-Richard-Str.1 · 54550 Daun
06592-2419

www.marien-apotheke.com

Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

Beratung

Planung

Überwachung

Pastor-Krayer-Straße 2a

66663 Merzig

Tel. 06861 / 912 000

mail@pdk-ta.de

Hauptstr. 15

66557 Illingen

Tel. 06825 / 923 3444

www.pdk-ta.de

PERSONALMITTEILUNGEN

HERZLICH WILLKOMMEN!

Neue Mitarbeiter/Innen vom 01. April bis 30. Juni 2022

01.04.2022

Maus, Markus

Fachkrankenschwester, Intensivstation

Schuller, Mario

Zentralleiter IT

Fell, Anja

Ergotherapeutin

Brang, Stephanie

Medizinische Fachangestellte, Urologie

Johannes, Becker

Assistenzarzt Anästhesie und Intensivmedizin

01.05.2022

Simon, Lena

Physiotherapeutin

Wittmer, Olga

Gesundheits- und Krankenschwester, Stat. 1 c

01.06.2022

Nasser, Effar

Assistenzärztin Innere Medizin

Wir gratulieren Frau Sara Lütz zur Anerkennung als Fachärztin für Innere Medizin!

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

HILDEGARD ADAMS

die am 01. Mai 2022 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Frau Adams war über 23 Jahre im Pflegedienst unseres Hauses beschäftigt. Sie war eine zuverlässige und hilfsbereite Mitarbeiterin, die von ihren Kolleginnen und Kollegen sowie den Patientinnen und Patienten sehr geschätzt wurde.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von der Verstorbenen. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.



Geschäftsführung, Katharinenschwestern,
Mitarbeitervertretung und Belegschaft
Krankenhaus Maria Hilf, Daun

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

ANNEMARIE KNÖDGEN

die am 03. Mai 2022 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Frau Knödgen war, bis zu ihrem Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand vor knapp 20 Jahren, insgesamt 40 Jahre als Krankenschwester in unserem Haus beschäftigt. Nachdem sie 20 Jahre im Operationsdienst eingesetzt war, wechselte Frau Knödgen in den Stationsdienst, wo sie später die Stationsleitung übernahm. Wir haben sie als fürsorgliche, fleißige und verantwortungsbewusste Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt.

Wir trauern um einen lieben Menschen, den wir in guter Erinnerung behalten werden. Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrer Familie.



Geschäftsführung, Katharinenschwestern,
Mitarbeitervertretung und Belegschaft
Krankenhaus Maria Hilf, Daun

FFP2-Masken Made in Germany in XS- und Standardgrößen



- ✓ Hoher Tragekomfort
- ✓ Besonders hautverträglich
- ✓ Niedriger Atemwiderstand



**100%
MADE IN
GERMANY**

Hergestellt bei der
TechniSat Teledigital
GmbH in Staßfurt



TECHNIMASK XS



Perfekt geeignet
für kleine, schmale
Gesichter



Dermatologisch
getestet. Hoher
Tragekomfort durch
weiches, atmungs-
aktives, Vliesmaterial



5 Lagen Vlies
mit 2 Lagen
Meltblown-Vlies.

Weiß

4 x Polybeutel mit
je 5 Masken im Karton

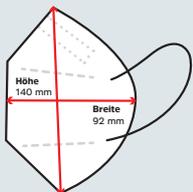
CE 0370

2016/425/EU

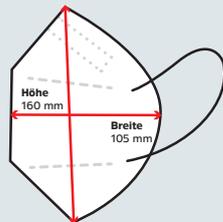
FFP2 NR



Maskenabmessungen:



TECHNIMASK XS



TECHNIMASK 2.0

Die Angaben der Größen sind Anhaltspunkte. Eine Auswahl anhand einer Prüfung
des Dichtsitzes des Verwenders muss immer vorgenommen werden.

TECHNIMASK 2.0



Minimiertes Risiko
für die Anste-
ckung mit Corona
sowie Schutz für
Mitmenschen



Dermatologisch
getestet. Hoher
Tragekomfort durch
weiches, atmungs-
aktives, Vliesmaterial



5 Lagen Vlies
mit 2 Lagen
Meltblown-Vlies



CE 0370

2016/425/EU

FFP2 NR

Einfarbig und Muster

3 x Polybeutel mit je 5 Masken im Karton

Erhältlich im TechniSat OnlineShop unter
tm.technishop.de und in der örtlichen Apotheke.



v.l.n.r.: Hermann-Josef Melchior, geschäftsführender Schulleiter, Michael Förster, Geschäftsführer Katholisches Bildungsnetzwerk für Pflegeberufe Eifel-Mosel GmbH, Landrätin Julia Giesecking, Christian Günther, stellvertretender Schulleiter, Laura Günther, Leiterin des Weiterbildungsinstituts, Thomas Follmann, Schulleiter Realschule plus, Ursula Monzel-Asche, Vorsitzende der Mitarbeitervertretung Pflegeschule

ERWEITERTE KOOPERATION DER PFLEGESCHULE DAUN UND DER DREI-MAARE-REALSCHULE PLUS

Demopuppen, Monitore, Krankenbett – das Alles soll bald in den neuen Räumen eines „Skills lab“ (Fertigkeitenlabor) in Kooperation zwischen der Pflegeschule Daun und der Drei-Maare-Realschule plus mit Fachoberschule zum Einsatz kommen und die Handlungskompetenz der Auszubildenden stärken.

+ von Ursula Monzel-Asche, Lehrerin für Pflegeberufe, M.A. Erwachsenenbildung

Um Synergieeffekte zu nutzen, werden in der Realschule zwei Räume mit entsprechenden Materialien und Gerätschaften ausgerüstet, um in der Simulation realitätsnahe Übungen, fachpraktische Demonstrationen, Fertigkeitentraining und praktische Prüfungen durchführen zu können.

Die „Skills Labs“ dienen dazu, typische Tätigkeitsbereiche des Berufes abzubilden und demonstrierte Handlungen beobachtbar zu machen. Hier können Lernende in der Bildungseinrichtung in einem geschützten Rahmen typische alltägliche berufliche Handlungen erproben,

reflektieren und weiterentwickeln. Ein zusätzlicher Einsatz von Videotechnik zur Digitalisierung erweitert im Anschluss an die Übungen die Möglichkeiten zur Reflexion.

Auf den Landkreis Vulkaneifel als Schulträger kommen nur geringe Kosten zu, da die räumlichen Voraussetzungen bereits geschaffen sind, und so begrüßte Landrätin Julia Giesecking diesen Zusammenschluss als wichtige Entscheidung, den Standort Daun für eine gute Pflegeausbildung zu sichern.

Die Pflegeschule wurde bereits 1952 am Krankenhaus Maria-Hilf gegründet. Im Verlauf der Jahre kamen

Erweiterungen in den Bereichen Pflegehilfe und Altenpflege hinzu. Im Jahre 2019 wurde die Pflegeschule zusammen mit anderen an der Pflegeausbildung beteiligten Einrichtungen in das „Katholische Bildungsnetzwerk für Pflegeberufe Eifel-Mosel GmbH“ überführt. Seit August 2020 ist die neue generalistische Pflegeausbildung gestartet, und aktuell werden 190 Schüler an der Schule ausgebildet.

Seit dem 01. Januar 2021 ist auch ein eigenständiges Weiterbildungsinstitut in der Trägerschaft der Gesellschaft der Katharinen-schwwestern mbH an der Pflegeschule angesiedelt. +



Ihr neues Zuhause im Alter

Unser Senioren-Zentrum Seeblick und das Betreute Wohnen liegen idyllisch am Jungferweiher in Ulmen. Hier bieten wir:

- Vollzeitpflegeplätze
- Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege
- Kompetenzzentrum Mobile Demenz
- Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen
- Komfort-Zimmer

Jetzt mit Komfort-Zimmer!

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!

Am Jungferweiher 1 | 56766 Ulmen | Tel.: 02676/9 33-0 | ulmen@h-v-b.de
www.h-v-b.de/ulmen | www.facebook.com/hvbseniorenzentren
www.wodasherzwohnt.de

Hildegard von Bingen
Senioren-Zentrum Seeblick



Wir haben die Top-Auswahl!

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service, die Auswahl und die Qualitäten, die Sie suchen. Zur Anprobe können unsere Artikel gerne mit ins Krankenhaus genommen werden!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
09:00 - 18:00

Samstag
09:00 - 15:00

... ganz in Ihrer Nähe!

INTERSPORT®
LEDER LEHNEN

Sporthaus Leder-Lehnen GmbH
Wirichstrasse 14 · 54550 Daun
Tel.: +49659295030

www.voba-rheinahreifel.de

GEMEINSAM
blicken wir nach vorn –
MACHEN
statt wollen!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

 **Volksbank**
RheinAhrEifel eG

Wir sind Heimat!



BGW-IMPFINITIATIVE

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

gratuliert dem

Krankenhaus Maria Hilf Daun

zu einer

Impfquote von 98 Prozent.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Engagement.

Hamburg, im Mai 2022

Jörg Schudmann

Hauptgeschäftsführer der BGW

Dr. Eckart von Hirschhausen

Initiativenbotschafter

... natürlich gesund und aktiv
- seit 1824 in Daun



Persönlich, digital, App oder
E-Rezept – wir beraten Sie gerne!

Weitere Vorteile für Sie:

- unser großer Kundenparkplatz
- kostenfreier Botendienst



Apothekerin Beate Reuter
Leopoldstr. 4 · 54550 Daun
Tel.: 06592 985266 · Fax: 06592 985267
www.adler-apotheke-daun.de



gesund.de



Malerfachbetrieb Hermes 40 Jahre

- Moderne Raum- und Fassadengestaltung
- Hochwertige Garagenbodenbeschichtungen
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Industriebodenbeschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten



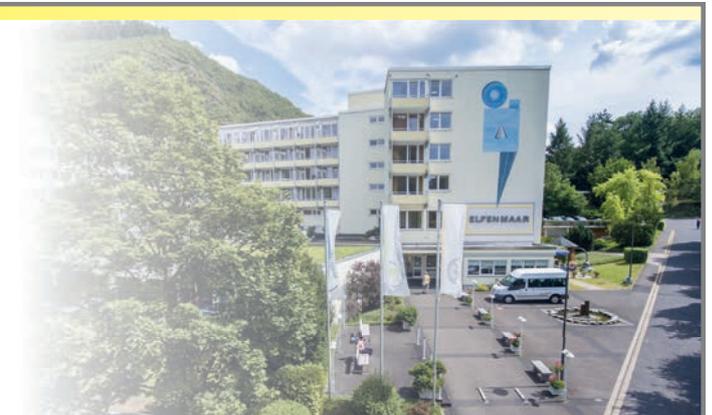
Glockenstraße 25 · 54552 Brockscheid
info@maler-hermes.de

Tel.: 0 65 73 / 6 57 · Mobil: 01 60 / 72 42 168

Kommen Sie zur REHA
nach Bad Bertrich in die



ELFENMAAR-KLINIK
Orthopädische Rehabilitation



Wir behandeln Sie:
ambulant oder stationär

Im Anschluss an:

- Kunstgelenkoperationen
- Wirbelsäulenerkrankungen und -operationen
- Sport- und Unfallverletzungen



Aufnahme/weitere Infos:

Tel: 02674/181-911 oder -912 · aufnahme@elfenmaar-klinik.de · www.elfenmaar-klinik.de



Haus Burgberg



Seniorenheim Haus Burgberg

Wir legen Wert auf eine umfassende unbürokratische Beratung, die den Menschen und sein Umfeld in den Mittelpunkt stellen.

Gerne halten wir folgende Leistungen für Sie bereit:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege und Tagespflege mit Fahrtservice
- Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen
- Infoservice zum Thema der Pflegeeinstufung

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Regionalleitung
 Fr. Carmen Kirwel
 Telefon: 06597/9700
 Internet: www.sbe-online.de

Wir beraten Sie auch gerne zu Hause!



*Pflege wird
Geborgensein!*

Haus Burgberg · Waldweg 44 · 54587 Lissendorf
 Tel. 06597/97 00 · Fax 06597/97 0-110

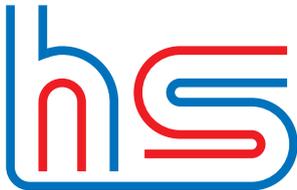
WEBER elektro

...immer auf Draht

- **Elektroanlagen**
- **Gebäudetechnik**
- **Netzwerktechnik**

54293 Trier-Ehrang ♦ Niederstraße 86
 Telefon 06 51 / 96 86 90

www.elektroweber.de



HEIZUNG UND SANITÄR GMBH



HEIZUNG · BAD · KLIMA

MEHR BADESPASS

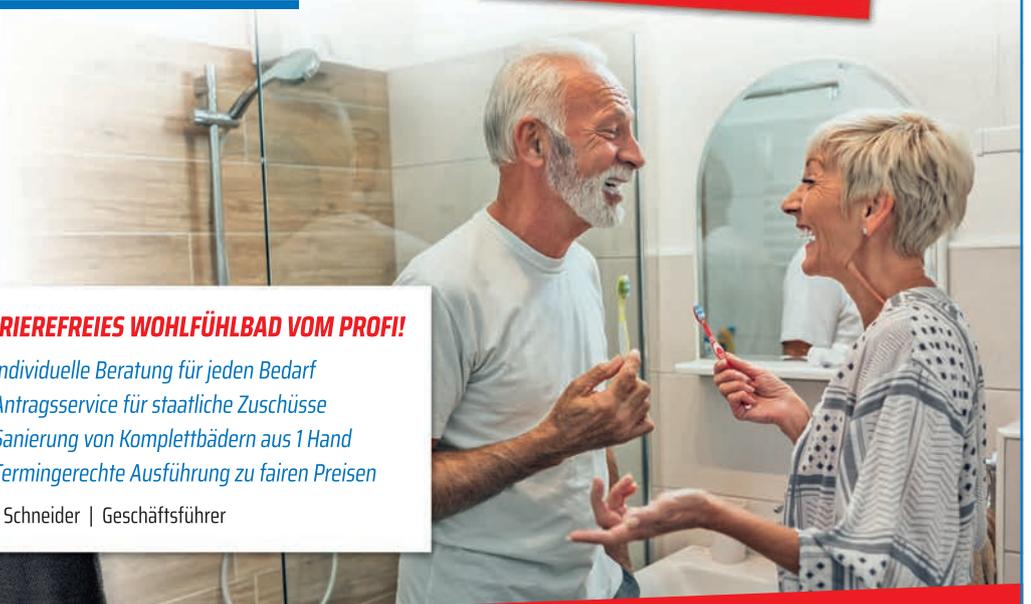
AUCH IM ALTER



BARRIEREFREIES WOHLFÜHLBAD VOM PROFI!

- ✓ Individuelle Beratung für jeden Bedarf
- ✓ Antragservice für staatliche Zuschüsse
- ✓ Sanierung von Komplettbädern aus 1 Hand
- ✓ Termingerechte Ausführung zu fairen Preisen

Frank Schneider | Geschäftsführer



Eifel-Maar-Park 2 · 56766 Ulmen · Tel.: 0 26 76 - 93 65 0 · E-Mail: info@hs-ulmen.de

www.hs-ulmen.de

VERSTÄRKUNG FÜR DAS SCHULTEAM

Ina Guckes verstärkt seit dem 01. Oktober 2021 das Team der Pflegeschule Daun. In einem Kurzporträt stellt sie sich vor.

+ von Ina Guckes, Lehrkraft Pflegeschule Daun

Ina Guckes, Lehrkraft Pflegeschule Daun



Mein Name ist Ina Guckes, ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und habe vier Kinder, die inzwischen erwachsen und mehr oder weniger aus dem Haus sind.

Ich bin seit dem 01. Oktober 2021 in Teilzeit in der Pflegeschule als Lehrkraft mit besonderen Aufgaben beschäftigt. Hier werde ich hauptsächlich die Begleitung der Auszubildenden in den Pflichteinsätzen übernehmen sowie im Bereich digitaler Medien Unterstützung leisten. Meine Ausbildung zur Krankenschwester habe ich von 1987 bis 1990 im Kreiskrankenhaus Bad Soden absolviert und bin direkt nach der Ausbildung in die ambulante Pflege eingestiegen, wo ich auch den überwiegenden

Teil meiner beruflichen Tätigkeit verbracht habe. Aus gesundheitlichen Gründen konnte ich leider schon sehr früh nicht mehr in der aktiven Pflege arbeiten und bin dann über ein Fernstudium der Bildungswissenschaften an der FernUni in Hagen in Kontakt mit der Pflegeschule in Daun gekommen. Im Rahmen meiner Bachelorarbeit habe ich hier die Lernplattform Moodle implementiert und über die Jahre auch hin und wieder Unterricht übernommen. Nach dem Studium habe ich eine Weiterbildung zur Pflegeberaterin nach §7a SBB XI absolviert und mich in der außerklinischen Patientenversorgung in den Bereichen enterales- und parenterales Ernährungsmanagement sowie

Wundmanagement fortgebildet. Von 2014 bis 2017 war ich an der Pflegeschule Cochem als Lehrerin tätig, habe nebenberuflich Pflegeberatungen durchgeführt und außerklinisch Patienten betreut. Schon seit vielen Jahren arbeite ich außerdem im Qualitäts- und Hygienemanagement eines ambulanten Kinderkrankenpflegedienstes in Koblenz mit.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne Spaziergänge mit meiner Hündin, lese oder verreise mit meinem Mann.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit! +



GEBET

Gott des Friedens,
sprachlos und ohnmächtig stehen wir da
angesichts des Krieges in der Ukraine,
der Gewalt und des politischen Hochmuts,
der so viele Opfer fordert
und Menschen flüchten lässt.
Als Menschen in Europa leben wir bisher in Frieden,
doch jetzt gibt es wieder Krieg bei uns –
das Unvorstellbare ist schreckliche
Wirklichkeit geworden.
Wir legen all unsere Ängste und die Ohnmacht,
Gott, in deine Hand,
die Menschen in der Ukraine,
aber auch die Soldatinnen und Soldaten
beider Seiten, die Befehlen folgen,
die andere zu verantworten haben.
Wir bitten dich,
rüttle die Herzen der Verantwortlichen wach,
schenke neu deinen Geist
des Friedens und
der Versöhnung.
Lass uns solidarisch sein mit den Opfern
und ihnen helfen, wo und wie wir können.
Gebiete dem Krieg Einhalt
und öffne Wege und Möglichkeiten
zum Frieden.
Darum bitten wir
kraft deines Geistes
durch Christus, unsern Herrn. Amen.



5

Tage-Woche



Wir suchen:
Examierte Alten-
und Krankenpfleger

- Sie arbeiten anstrengende **12 Tage** am Stück?
- Sie hätten gerne die **5-Tage-Woche**?
- Sie möchten, dass **IHRE Kompetenz** gestärkt wird?
- Sie wollen in einem **netten Team** arbeiten?
- Sie wollen einen **sicheren Arbeitsplatz**?

Sie haben alle fünf Fragen mit **JA** beantwortet?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

**Seniorenheim
„Haus Mozart“**
Bei uns in guten Händen.

Kontakt

Seniorenheim Haus Mozart
Nicole Marroccoli – Heimplatzung
Alte Chaussee 4, 54516 Wittlich

Tel. 06571-920-0

E-Mail: haus.mozart@t-online.de
www.mirover.com



**GROBE AUSWAHL
GEHÖRT ZUM GUTEN GESCHÄFT!**

**Eisen
THIELEN**
... der fast alles hat

Friedhofstraße 6 · 54550 DAUN · Telefon: 06592 9215-0

www.eisen-thielen.de

Taxi Blonigen

Inh. Ingrid Melle · Boverather Straße 3 · 54550 Daun



(0 65 92) 22 22

Fax (0 65 92) 82 22

Krankenfahrten aller Kassen

TAXI

Baumschule & Gartenbau van Pütten



54578 Stroheich · Kaisersgarten 9

Tel. 06595-269

Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr · Sa 8-13 Uhr

www.baumschule-eifel.de

info@baumschule-eifel.de

Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

Mit unseren Topf- und Containerpflanzen
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!



Josef Zillgen



Dachdecker und Zimmerei



info.zillgen@t-online.de

Holzmaarstraße 6 | 54558 Gillenfeld

Tel.: 06573/1367 | Fax: 06573/370

koßmann

K Ä L T E T E C H N I K

- Kühl- & Gefrieranlagen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Klimaanlage
- Getränkeschankanlagen
- Wärmepumpen
- Regale & Zubehör
- Wärmerückgewinnung

Tel. 0 65 91 / 44 45

Hinterhausener Straße 1 · D-54568 Gerolstein-Hinterhausen

Tel 0 65 91 / 44 45 · Fax 0 65 91 / 44 94

info@ek-kaeltetechnik.de · www.ek-kaeltetechnik.de



Haus Sonntal · Senioren- und Pflegeheim

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-
stufen · vielfältige Freizeitangebote ·
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-
zimmer · schöne Gartenanlage zum
Wohlfühlen und Entspannen · Nähe zum
Kurpark

Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 27 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Sonntal GmbH & Co. KG · Maarstr. 1b · 54550 Daun

Tel.: 06592 3093 · E-Mail: info@haus-sonntal.de · www.haus-sonntal.de

GRÜNDEN, MIETEN, TAGEN



TECHNOLOGIE- UND
GRÜNDERZENTRUM DAUN

KONRAD-ZUSE-STRASSE 3 | 54552 NERDLEN
WWW.TGZ-DAUN.DE | FON 06592 9827-10
E-MAIL DIANE.SCHNIEDER@TGZ-DAUN.DE



UNTERNEHMERPARK WIESBAUM



Natürlich arbeiten!

HIGIS-Ring 2 | 54578 Wiesbaum/Hillesheim (Vulkaneifel)
Tel.: 06593 / 9965-0 | stefan.mertes@higis.de
www.higis.de | www.gerolstein.de



Ferienwohnungen
für 2-6 Personen

Landgasthaus
Janshen

***** Ferienwohnungen Restaurant

Geflügelhof
Janshen

Telefon: 0 65 73 / 95 38 70

Telefon: 0 65 73 / 730

- Regionale und hausgemachte **Köstlichkeiten**
- **Geflügelgerichte** wie Puten, Hähnchen & Enten, andere Fleischsorten / Vegetarier
- Eine zum Entspannen einladende **Terrasse** am **Spielplatz** und **Streichelzoo**
- **Hofladen** in Ellscheid / **Geflügellädchen** in Daun mit regionalen Produkten wie Eier, Nudeln, Honig, Geflügelfleisch und Präsentkörben.
- **Partyservice** & Gutscheine
- **24h Regiomat**

Moselweg 11 · 54552 Ellscheid · www.janshen-ellscheid.de



Am Auberg in Gerolstein

M
MATERNUS
Seniorenzentrum



In Gerolstein zuhause

Geborgenheit und Sicherheit im Alter

- helle und freundliche Ein- und Zweibettzimmer
- geschützter Demenzbereich mit Sinnesgarten
- hauseigene Küche
- öffentliche Cafeteria

**Pflege-
fachkräfte
gesucht!**

Maternus Seniorenzentrum Am Auberg
Eichenweg 31 · 54568 Gerolstein
Tel: 06591 . 94 32-0 · www.maternus-senioren.de

Wasser mit Herz

DAUNER
Wir sind Wasser.

Leistungsfördernd mit ausgewogenem
Geschmack und einzigartiger Mineralisierung.

DAUNER & DUNARIS QUELLEN
GmbH & Co. KG

Maria-Hilf-Straße 22
54550 Daun in der Vulkaneifel
Tel.: 06592- 96980
E-Mail: info@dauner-quellen.de
www.dauner-quellen.de



DIE SEITE MIT HUMOR



Rätsel: Susanne hat Freunde zum Essen eingeladen. Damit die Spaghetti al dente sind, sollen sie genau fünf Minuten kochen. Susanne stehen zwei Sanduhren zur Verfügung. Die erste braucht genau vier Minuten, um ganz durchzulaufen, die zweite exakt drei Minuten. Wie kann Susanne mit Hilfe dieser beiden Sanduhren die Garzeit abmessen?



„Ich habe heute eine Frau angebaggert. Jetzt liegt sie im Krankenhaus.“ - Michael (36) Baggerfahrer +

Kommt ein Patient zum Arzt und sagt: „Sie haben mir doch letzte Woche dieses Stärkungsmittel verschrieben.“ Meint der Arzt: „Ja. Wirkt es nicht wie gewünscht?“ Darauf der Patient: „Keine Ahnung! Ich bekomm's nicht auf!“ +

Ein Spitzensportler liegt im Krankenhaus. „Donnerwetter“, murmelt der Arzt, „41,5 Grad Fieber!“ Fragt der Sportler mit schwacher Stimme: „Und wo liegt der Weltrekord?“ +

„Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für Sie“, sagt die Ärztin zu ihrer Patientin. „Na, dann lassen Sie mal die gute Nachricht zuerst hören“, sagt die Patientin. „Wir werden die Krankheit nach Ihnen benennen!“ +



AUFLÖSUNG RÄTSEL:
Susanne setzt die Spaghetti auf und lässt beide Sanduhren gleichzeitig laufen. Wenn die 3-Minuten-Sanduhr durchgelaufen ist, dreht sie sie um. Nach vier Minuten, wenn die 4-Minuten-Sanduhr fertig ist, dreht sie die 3-Minuten-Sanduhr nochmal um und hat so noch die letzte Minute. Insgesamt hat sie die Spaghetti dann 5 Minuten gekocht.

Zitat:

„Viele Menschen versäumen das kleine Glück, während sie auf das große vergebens warten.“

Pearl S. Buck

Hotel Schneider am Maar

Sehr beliebt!

Lauschkäfer-Frühstücksbuffet
täglich bis 11:00 Uhr.

Reservierung unter:
06592-95510

Maarstraße 22 · 54552 Schalkenmehren · Tel. 06592 - 95510 · www.hotelschneider.de

EIFEL GASTGEBER



Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz ab 01.09.2020 über 230 Betten:

Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. H. Verheggen
 Kardiologie
 Chefarzt Dr. med. M. Dederer
 Gastroenterologie
 107 Betten, davon
 · Geriatrie (18 Betten)
 Ltd. Arzt V. Marinov
 · Palliativ (5 Betten)
 Dr. med. M. Abou Afasch
 · Psychosomatik (14 Plätze)
 Dr. med. P. Fuchs /
 Dr. med. B. Huck

**Chirurgie- / Unfall- und
 Viszeralchirurgie / Gefäßchirurgie**

61 Betten
 Chefarzt Dr. med. W. Bruss
 Allgemein- und Viszeralchirurgie
 Chefarzt Dr. med. M. Pfeiffer
 Allgemein- und Unfallchirurgie
 - Gefäßchirurgie
 Ltd. Arzt W. Wagner

Intensivmedizin

10 Betten
 Chefarzt D. Guckes

Orthopädie

35 Betten
 Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer
 Ärztlicher Direktor

Anästhesie

Chefarzt D. Guckes

Urologie

17 Betten
 Chefarzt Dr. med. F. Spies

Medizinisches

Versorgungszentrum (MVZ) Daun

· **Orthopädische Praxis**
 Dr. med. Ch. Niewöhner
 Dr. med. R. Herzog
 S. Braun
 M. Hettchen

· **Neurologische Praxis**

Dr. med. P. Fuchs
 Dr. med. H. Große Höötman

· **Chirurgische Praxis**

Dr. med. B. Dartsch
 Dr. med. M. Pfeiffer
 Dr. med. W. Bruss

· **Innere Med./Rheuma Praxis**

Dr. med. M. Rittich

Ausbildungsstätte

Pflegeschule Daun

ca. 200 Ausbildungsplätze Pflege
 Schulltg.: H. J. Melchior

· **Weiterbildungszentrum
 an der Pflegeschule Daun**

Ltg.: C. Günther

Externe Arztpraxen:

· **Urologische Praxis**
 Dr. med. F. Spies
 · **Radiologie Daun/Wittlich**
 Dr. med. A. Stölben
 Dr. med. U. Uhlig

Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
 Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

Internet

www.krankenhaus-daun.de

eMail-Adresse

mariahilf@krankenhaus-daun.de

Ärztlicher Direktor

Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer

Pflegedienstleitung

C. Kraus

Geschäftsführung

Geschäftsführer: F. J. Jax, Daun
 Geschäftsführerin: A. Duda, Berlin
 Geschäftsführer: M. Förster, Daun
 Prokurist: G. Leyendecker, Daun

20

Josef Lorse

Schlosserei-Metallbau

Schweißfachbetrieb DIN-EN 1090

www.jolo-metall.com

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach

Tel. 0 65 96 / 10 44 · info@jolo-metall.com

Das Haus der guten Qualität

THUL

BACKMANUFAKTUR

Hans Joachim Thul



EIFELÄHRE



54550 Daun
Bahnhofsstraße 7
Tel.: 06592 / 2223
Fax: 06592 / 985924



Drei Standorte - mehr Vielfalt!

MINNINGER

seit 1850
KOMPETENZ IM HANDEL

HAUSHALTSWAREN | WOHNACCESSOIRES | SPIELWAREN
BAUFACHMARKT | BAUSTOFFHANDEL | MINERALÖLE

www.minninger.de



Stammhaus
Leopoldstraße 10
54550 Daun
Tel.: 06592 - 9520-0

Baumarkt
Mehrener Straße 23 A
54550 Daun
Tel.: 06592 - 9600-0

Baustoffe
Bahnhofsstraße 29
54550 Daun
Tel.: 06592 - 9520-22

Gesund+

Die nächste Ausgabe
des Magazins erscheint
im September 2022

RENAULT CAPTUR

Jetzt für Renault entscheiden



Renault Captur EQUILIBRE TCe 90

Ab

20.999,00 €

· Online-Multimediasystem EASY LINK 7-Zoll Touchscreen, Smartphone-Integration und DAB+ Radio · Manuelle Klimaanlage · Voll-LED-Scheinwerfer LED Pure Vision · 17-Zoll Flexräder mit Radabdeckung "Nymphaea" · Spurhalteassistent

Renault Captur TCe 90, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,7 - 1,5; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3 - 0,0 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 - 28 g/km, Energieeffizienzklasse: C - A+++ (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach NEFZ).

Abb. zeigt Renault Captur R.S. LINE mit Sonderausstattung.

RENAULT Schäfer

AUTO SCHÄFER GMBH & CO. KG
Bahnhofstraße 12
54550 Daun
Tel. 06592 / 981 983
www.renault-schaefer.de



MICHELS-WOHLFÜHLHOTEL



www.michels-wohlfuehlhotel.de

Mehr zu uns



Michels
Wohlfühlhotel

MICHELS - EIN ERLEBNIS
KULINARIK . WOHLFÜHLZIMMER . SCHÖNHEIT
WELLNESS & NATUR PUR

54552 Schalkenmehren/GesundLand Vulkaneifel
Telefon 06592 928-0 . info@michels-wohlfuehlhotel.de

photo: netto | daan



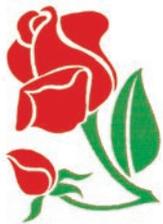
GEHENDGES Metallbau GmbH

Alu-Fenster, Türen, Tore,
Geländer, Wintergärten,
Fassaden, Brandschutz,
Balkone, Sonnenschutz



Hauptstraße 71 · 54570 Neroth
Tel.: 0 65 91-95 900 · www.gehendges.de

Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außem GbR



Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr



Gebäudeautomation
aus einer Hand - Ihr
kompetenter Partner für



Mess-, Steuerungs-
und
Regelungsanlagen



Gebäudeautomation
und -management



Energiemanagement
und -monitoring



Integrationslösungen



Gebäudeleittechnik



Schaltschrankbau

DATA THERM GmbH & Co. KG
Am Lavafeld 8 • 56727 Mayen • Telefon: 02651 705042 0
www.data-therm.de • info@data-therm.de

Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Gardinen · Sonnenschutz · clipso Spanndecken

Zeit für Tapetenwechsel.

Wir führen die aktuellen Kollektionen und Trends.

Wir sind Ihr Fachgeschäft für Tapeten, Gardinen und
Sonnenschutz, Aufmaß und Beratung, Nähen und Dekorieren,
Konfektion und Montage, individuelle Anfertigung.

Zur fachgerechten Beratung den perfekten und zuverlässigen Service. Zum Fachmann. Zu Grötz.



MALER BODEN FACHMARKT

Fachmarkt Grötz GmbH

Am Maibüsch 6

56766 Ulmen

Telefon: (02676) 93 69-0

www.maler-groetz.de

© werkhaus/bodecor



ALLGEMEINE PATIENTENINFORMATIONEN

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, nachfolgend erhalten Sie allgemeine Informationen, die Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus betreffen.

Anmeldung und Aufnahme:

Unser Aufnahmebüro finden Sie im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7:00 – 16:00 Uhr, Fr. 7:00 – 15:00 Uhr). Hier erhalten Sie alle nötigen Informationen für Ihren Krankenhausaufenthalt (Tel: 06592/715-2324). Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Telefonzentrale wenden.

Wahlleistungen:

Zusätzliche Leistungen für mehr Komfort im Krankenhaus können Sie durch die Inanspruchnahme diverser Wahlleistungen erhalten. Für diese Leistungen besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Über die möglichen Wahlleistungen in unserem Hause können Sie sich gerne an unseren Aushängen oder bei den Mitarbeitern des Aufnahmebüros informieren.

Begleitperson:

Während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus besteht die Möglichkeit der Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson. Die

aktuellen Kostentarife entnehmen Sie bitte dem Pflegekostentarif. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Aufnahmebüro.

Besuchsdienst:

Besuchsdienste der Kirchengemeinden finden regelmäßig statt.

Blumen:

Ihre Besucher finden ausreichend Vasen auf den Stationen. Topfpflanzen sind nicht gestattet.

Verpflegung:

Am Tag der Aufnahme haben Sie bis 11:00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Menü frei zu wählen. Sollten Sie nach 11:00 Uhr aufgenommen werden, ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, auf die Menüwahl einzugehen. Sie erhalten aber auf jeden Fall ein Mittagessen. Sollten Sie Essenswünsche haben, die nicht auf den Standard-Menükarten wählbar sind, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit. Wir werden versuchen (Diäten sind entsprechend zu beachten), Ihren Wünschen nachzukommen.

Cafeteria:

Unsere Cafeteria im fünften Stock ist bis auf weiteres geschlossen.

Krankenhaus-Café:

Im Erdgeschoss unseres Hauses befindet sich unser Krankenhaus-Café mit Kiosk.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 07.30 bis 16.00 Uhr

So.: 14.00 bis 17.00 Uhr

Sa. & Feiertag geschlossen.

Fernseher, Radio, Telefon:

Sie erhalten im Aufnahmebüro eine gebührenpflichtige Chipkarte. Informationen und Anleitungen erhalten Sie ebenfalls dort oder vom Pflegepersonal auf Station. Fragen Sie nach dem Informationsblatt TV und Telefon. Der Hauskanal mit Übertragungen aus unserer Kapelle ist kostenlos. Kopfhörer erhalten Sie im Aufnahmebüro.

Fundsachen:

Geben Sie Fundsachen bitte beim Pflegepersonal oder an der Telefonzentrale des Krankenhauses ab.

Gottesdienste / Krankenkommunion:

Bis auf weiteres finden keine Gottesdienste statt.

Lob und Kritik:

Jede Rückmeldung und Beschwerde wird von uns entgegengenommen und als Verbesserungsvorschlag betrachtet. Deshalb nehmen Sie bitte die Möglichkeit für Lob und Anregungen wahr, und sagen Sie uns Ihre Meinung über den Patientenfragebogen „Ihre Meinung ist uns wichtig“. Sie erhalten den Bogen in Ihrem Zimmer ausgehändigt. Durch unser Beschwerdemanagement hat zusätzlich jeder Patient die Möglichkeit, Beschwerden direkt an die Geschäftsführung bzw. den „Beschwerdebeauftragten“ weiterzugeben. Fragen Sie Ihr Pflegepersonal.

Patientenfürsprecher:

Informationen zu unserem Patientenfürsprecher entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44.

Post:

Der Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang. Briefmarken erhalten Sie an unserer Pforte, dort können Sie gerne auch die frankierte Post abgeben.

Krankenhausseelsorge:

Der hauseigene Klinikseelsorger ist montags bis freitags ab 13.00 Uhr vor Ort im Krankenhaus und unter der Telefonnummer 06592/715-2130 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Stationen oder die Telefonzentrale im Krankenhaus (Tel: 06592/715-0).

Des Weiteren besuchen Seelsorger der verschiedenen Konfessionen die Kranken gerne auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zu den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

Sozialdienst /

Pflegeüberleitung:

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung und den Sozialdienst (Informationen unter Tel.: 06592/715-2081, 06592/715-2082 oder 06592/715-2083).

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Unterstützung und Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen sowie ihrer Angehörigen. Ansprechpartner: Rosemarie Harings. Tel.: 06591/983730 Email: r.harings@gerolstein.caritas-westeifel.de

Förderverein:

Der Förderverein und seine Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Krankenhaus zum Wohle der Patienten zu unterstützen. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge konnten, seit der Gründung des Vereins im Jahr 1996, bereits viele sinnvolle Investitionen für das Krankenhaus getätigt werden. Wenn auch Sie sich zum Wohle der Patienten engagieren möchten, finden Sie weitere Informationen sowie einen Mitgliedsantrag auf der Homepage des Fördervereins unter: www.foerdereverein-kh-daun.de. Vielen Dank

Entlassung:

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag, informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend

haben die Patienten die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Sollte ein lückenloser Übergang in die hausärztliche Versorgung nicht gewährleistet sein, werden die Rezepte im Sinne des Entlassmanagements durch uns ausgestellt. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrten nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst. Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 40. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Krankenhauses wenden. +

Bad • Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen
● **Große Badausstellung 400 m²**

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Internet
www.baederstudiojager.de

Bäder zum Wohlfühlen

- **Barrierefreie und senioren-
gerechte Badgestaltung**
- **Kundendienst • Montage**
- **Badsanierung aus einer Hand**

Bäder-Studio
Klaus
Jäger
Ingenieurplanung



54550 Daun Gartenstr. 1 neben Kreissparkasse
Tel. 06592/2112 – Fax: 4488
Email: baederstudiojager@t-online.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner
zu Versicherung, Vorsorge und
Krankenversicherung

Allianz



Hans-Jakob Meyer Allianz Hauptvertretung
Leopoldstr. 33 · 54550 Daun · Telefon: 06592-8553
Mobil: 0171-8202648 · www.allianz-hjmeyer.de
agentur.hjmeyer@allianz.de

RTP
Ingenieure

**RTP – Beratende Ingenieure
PAULY Partnerschaft mbB**

Tragwerksplanung · Statik · Konstruktion

Am Eichenhain 1 · 56812 Cochem-Braunfels
Brühlbachstraße 5 · 56823 Büchel
Tel.: 02671/23243-0 · info@rtp-ingenieure.de

www.rtp-ingenieure.de

**Wir machen
Sie mobil!**

**Ob Service, Gebraucht-
oder Neuwagenkauf ...
... wir sind für Sie da!**



löhr
gruppe.de

Löhr Automobile GmbH
Bitburger Str. 4, 54550 Daun,
Tel. (06592) 9684-0, www.loehrgruppe.de

ZENS

BAU

- Hochbau
- Innenputz
- Außenputz
- Sanierung

Hauptstraße 27 · 54552 Mehren · Telefon 0 65 92 - 98 08 16 · Fax 0 65 92 - 98 08 17
eMail zens-bau@t-online.de · Internet www.zensbau.de

HAUSORDNUNG

Stand: 01. Juli 2022

+ Geschäftsführung

1. Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenstän-

den sowie das selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z. B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angebotenen, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behälter zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich. Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden.

Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Be-

mühen entscheiden. Es wird von allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten. Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird. Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen. Verschlossene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jedem Versicherungsschutz entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist im Krankenhaus grund-

sätzlich verboten. Bitte nutzen Sie zum Rauchen ausschließlich die wettergeschützte Raucherzone vor dem Haupteingangsbereich des Krankenhauses. Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher, während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

6. Patientenfürsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenfürsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

7. Telefon

Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro Telefon anmelden. Die Benutzung von Mobiltelefonen (Handys) ist ausschließlich zum Zweck des Telefonierens erlaubt; das Fotografieren sowie Film- und Sprachaufnahmen sind mit Rücksicht auf die gesetzlich geschützten Persönlichkeits-

rechte der Mitpatienten nicht gestattet. Bei Nichteinhaltung müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Mobiltelefon bis zu Ihrer Entlassung durch uns verwahrt wird und aufgezeichnete Bild- bzw. Sprachdateien gelöscht werden. Im Bereich des OPs und der Intensiv- oder Wachstation ist die Benutzung von eigenen Mobiltelefonen generell untersagt.

8. W-LAN

trier.freifunk.net

Der W-LAN-Dienst wird Besuchern und Patienten in der Eingangshalle sowie in allen Wartebereichen des Krankenhauses Maria Hilf kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie können sich mit ihrem Notebook, Smartphone oder Tablet mit dem Funknetz trier.freifunk.net ohne einen SSID-Schlüssel verbinden. Nach erstmaliger Verbindung mit Ihrem Gerät wird dieses W-LAN-Netzwerk bei weiteren Aufenthalten und Besuchen in unserem Haus automatisch aufgebaut.

9. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir

um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe der Kosten für 10 Pflage tage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

10. Verkehr auf dem Krankenhausgelände

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
- das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.

Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im Schrittempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

11. Eingangsbereich

Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten. Daher ist das Rauchen sowie der Aufenthalt im

Eingangsbereich und der Rampe verboten. Wir verweisen hier auch auf Nr. 4.

12. Filmaufnahmen

Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

13. Haftung

Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten,

die die Behandlung eigenwillig abbrechen, trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

14. Zuwiderhandlung

Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

15. Schlusswort

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen. +

11 SELBSTHILFEGRUPPEN INFORMIEREN AM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN



- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann, Telefon: 06592/173981

Bundesverband der Organtransplantierten e.V. Regionalgruppe Saarland/Pfalz

Dieter Schommers, Telefon: 06596/1563
oder 0172/9582789

Defi Selbsthilfegruppe Eifel-Mosel

Heinz Lorse, Telefon: 0171/1287655

Selbsthilfegruppe/Gesprächskreis Fibromyalgie Daun der DRL (Deutsche Rheuma Liga)

Inge Dorn, Telefon: 06592/983731
Roswitha Wagner, Telefon: 06592/9843945

Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.

Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück
Vereinigung für Menschen mit einem
künstlichen Darm- und Blasenausgang
Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

DMSG Vulkaneifelhocker Selbsthilfegruppe für Multiple Sklerose Claudia Dresen,

Telefon: 0151/28119986 Stephanie Hartelt,
Telefon: 0170/8993469 Email: Vulkaneifel-
Hocker@web.de

Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun e.V.

Agnes Berenz, Telefon: 02677/1376 OSHG-
Daun@gmx.de

Patientenliga

Atemwegserkrankungen e. V.

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Norbert Langwagen, Telefon: 01758680521

Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe Irmgard

Jungen, Telefon: 06592/4376

SHG für Arm- und Beinamputierte

Peter Blasen, Telefon: 06561/3052

Beratungsangebote: Hilfe für Betroffene & Angehörige

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V.

Kostenlose psychosoziale/psychoonkologische Beratung, Offene Gesprächsgruppe Daun
Jeden Mittwochvormittag auf der Palliativstation





Sauer & Knorr GmbH

Werkstatt für technische Orthopädie · Praxislogistik

Wir sind ein **zertifiziertes Zentrum** für Orthopädietechnik, Myo-elektrische Versorgungen, Multiartikuläre Armprothetik und Lymphologische Versorgungen. Im Bereich des Arzt- und Klinikbedarfes sind wir bundesweit zugelassener Großhändler.

S&K ist Logistikpartner der Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG und Mitglied im BNI.

Ein Auszug unserer Leistungen

- **INDIVIDUELLE ORTHESEN** für den kompletten Körper, Mieder, Rückenkorsetts, Stoma Bandagen, orthopädische Maßeinlagen, Versorgungen am diabetischen Fuß dazu passendes Schuhwerk
- Herstellung und Versorgung mit **MODERNSTEN PROTHESEN** für Finger, Hand, Arm und Bein
 - **KOMPRESSIIONSTHERAPIE:** Speziell geschultes und zertifiziertes Personal berät und versorgt Patienten mit Gefäß-, Lip- und Lympherkkrankungen.
 - Wir sind zertifizierter Ansprechpartner bei der **MYO-ELEKTRISCHEN VERSORGUNG**, beispielsweise für Schlaganfall, Multiple Sklerose, Cerebralpareesen, inkompletten Lähmungen und Peroneuspareesen.
 - Ebenfalls behandeln und versorgen wir Patienten mit **GONARTHROSE ERKRANKUNGEN**

Wichtig für diesen Erfolg ist eine hervorragende Ausbildung des Teams, das ständig geschult und auf den neuesten Stand der Entwicklungen gebracht wird. Die Mitarbeiter von S&K sehen sich nicht nur als kompetente Handwerker, sondern auch als Künstler. Etabliertes und Neues fließen zusammen, um bestmögliche Erfolge zu garantieren.

Im Mittelpunkt der gesamten Arbeit stehen ausschließlich der Patient und seine persönlichen Bedürfnisse. Eine bestmögliche individuelle Versorgung zu gewährleisten in einer Atmosphäre, in der sich der Kunde wohl fühlt, steht für uns an oberster Stelle.

Dies Alles bietet S&K zum vereinbarten Preis der Krankenkassen, ohne zusätzliche Kosten. Für diese Ziele und im Bewusstsein ihrer hohen Verantwortung arbeitet dieses Team. Und sie tun dies gerne!

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr: 8:00 bis 17:00 Uhr

0 26 22 / 90 71 - 0

Im Schützengrund 60 | 56566 Neuwied - Engers | www.sauer-knorr.de | info@sauer-knorr.de



Attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze im Krankenhaus Daun

**KRANKENHAUS
MARIA HILF**
DAUN



Als **Krankenhaus der Regelversorgung** mit 630 Mitarbeitern/innen versorgen wir jährlich rund 10.000 Patient/innen stationär sowie rund 35.000 Patient/innen ambulant und leisten hiermit einen wichtigen Beitrag für die medizinische Versorgung in der Region Vulkaneifel. Unser Haus verfügt über:

6 Fachabteilungen • Zentrale Notaufnahme • Herzkatheterlabor • 5 OP-Säle
Medizinisches Versorgungszentrum mit 5 Praxen • 3 externe Facharztpraxen

Als großer Ausbildungsbetrieb verfügen wir unter anderem in unserer Pflegeschule in der Trägerschaft der „Katholisches Bildungsnetzwerk für Pflegeberufe Eifel-Mosel GmbH“ über ca. 200 Plätze für die Ausbildung in den Pflegeberufen und arbeiten in Kooperation mit vielen regionalen Ausbildungspartnern zusammen.

Wir sind zertifiziert nach:



Wir suchen (m/w/d)

- Pflegefachkräfte
- Mitarbeiter für die ZNA
- Ltd. Oberarzt Kardiologie
- Assistenzärzte
- Pflegedienstleitung
- Sachbearbeiter Personalwesen
- Mitarbeiter für die Großküche
- Koch
- Diabetesberater

Wir bilden aus (m/w/d)

- Generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann
- Altenpflegehelfer
- Anästhesietechnischer Assistent
- Operationstechnischer Assistent
- Medizinischer Fachangestellter
- Kaufmann im Gesundheitswesen

Krankenhaus Maria Hilf GmbH

Personalabteilung
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun
personal@krankenhaus-daun.de

Weitere Informationen unter

www.krankenhaus-daun.de
www.pflegeschule-daun.de
www.pflegeausbildung-eifelmosel.de